

Bürgermeister

45655 Recklinghausen, 14. April 2015
Telefon (02361) 50 10 00



Sehr geehrte Damen und Herren,

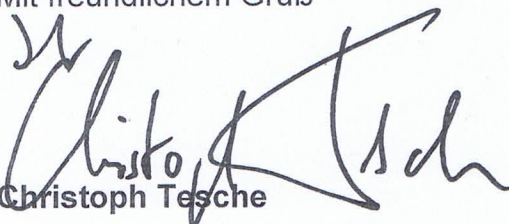
am 8. Mai begeht Europa und begeht Deutschland den 70. Jahrestag der Befreiung von der menschenverachtenden NS-Diktatur und des Endes des mörderischen Weltkrieges.

In seinem zweiten Grundsatzbeschluss zur „Recklinghäuser Gedenkkultur“ hat der Rat der Stadt im Jahr 2014 einstimmig den Aufbau eines Online-Gedenkbuches „Opfer und Stätten der Herrschaft, der Verfolgung und des Widerstandes in Recklinghausen 1933-1945“ beschlossen. Dieses Online-Portal spiegelt die Ergebnisse der jahrzehntelangen Auseinandersetzung Recklinghäuser Bürgerinnen und Bürger mit der NS-Terrorherrschaft der Jahre 1933-1945 wider. Es baut auf Stadterkundungen, Ausstellungen sowie erarbeitete Publikationen und Stadtkarten auf. Im Zentrum stehen dabei Menschen, Bürgerinnen und Bürger, Nachbarn, Geschäftspartner, Repräsentanten des gesellschaftlichen Lebens in der Zeit der Demokratie, die aufgrund des Totalitätsanspruchs der nationalsozialistischen Herrschaft und seiner Ideologie Opfer von Diskriminierung, Diffamierung, beruflicher Benachteiligung bis hin zu Berufsverbot, Ausgrenzung, Inhaftierung wurden oder der NS-Mordmaschinerie zum Opfer fielen. Nach dem Willen der Täter sollten auch ihre Identität und jede Erinnerung an sie der Vergessenheit anheimfallen. Dagegen setzen wir dieses Gedenkbuch der Erinnerung.

Mit der neu heraus gegebenen Online-Erarbeitung soll zugleich besonders die jüngere Generation ein adäquates Medium erhalten, von dem wir erhoffen, dass es zur Auseinandersetzung mit dem Schicksal unserer Mitbürger einlädt und zur Weiterarbeit und Vervollständigung motiviert.

**Zur Vorstellung des Online-Gedenkbuches lade ich Sie herzlich ein
am Dienstag, 12. Mai 2015 um 18.30 Uhr
in den Großen Sitzungssaal des Rathauses.**

Mit freundlichem Gruß


Christoph Tesche